



Mattlatex plus, D 422

Strapazierfähige Latexfarbe

Für den Innenbereich



Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)

Produktinformation

Anwendungsbereich	Hoch deckende Innenlatexfarbe für scheuerbeständige und strapazierfähige Renovierungs- und Neuanstriche im gesamten Wohn- und Arbeitsbereich. Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Papier- und Raufasertapeten sowie zum Überstreichen von intakten Altanstrichen auf Dispersionsbasis. Mattlatex plus ist mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“ ausgezeichnet.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Geeignet für die Überarbeitung von Glasdekorgewebe • Hohes Deckvermögen • Scheuerbeständig • Leichte Verarbeitung • Emissionsminimiert, Lösemittel- und weichmacherfrei • Raumlufthygienisch unbedenklich 	
Klassifizierung nach DIN EN 13 300	Kontrastverhältnis (bei einer Reichweite von ca. 7 m ² /Liter)	Klasse 1
	Nassabriebbeständigkeit (entspricht scheuerbeständig nach DIN 53778)	Klasse 2
	Glanzgrad	stumpfmatt
	max. Korngröße	fein (ca. 100µm)
	Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.	
Farbton	Weiß	



Abtönen	Mit düfa Voll und Abtönfarbe, D230 lassen sich im beliebigen Mischverhältnis eine Vielzahl dekorativer Farbtöne erzielen. (siehe Mischtafel düfa Vollton- und Abtönfarben).
Dichte	Ca. 1,57 g/cm ³
Pigmentbasis	Titandioxid
Bindemittelart	Polyvinylacetat-Dispersion
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Polyvinylacetat-Dispersion, anorganische Pigmente, Titandioxid, Calciumcarbonat, Siliciumdioxid, Silikate, Wasser, Additive. Enthält Methyl- und Benz-Isothiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800/ 63333782.
Gebindegrößen	2,5 l, 5 l, 10 l

Verarbeitung

Auftragsverfahren / Werkzeugempfehlung	<p>Mattlatex plus kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. <u>Profi-Tipp:</u> Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebrauchte Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.</p> <p>Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.</p> <p>Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen. Airlessapplikation: Spritzwinkel 50°, Düse 0,018 - 0,021 ", Spritzdruck 120-180 bar.</p>
Verarbeitungstemperatur	Mind. +5°C für Objekt und Umgebung, während der Verarbeitung und Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach ca. 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 145 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Bei Bedarf für die Grundierung mit max. 10% Wasser verdünnen.



Technisches Merkblatt

Reinigen der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich austreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.
Lagerung	Trocken, kühl aber frostfrei. Lagerstabilität ca. 1 Jahr. Verdünntes Material zeitnah aufbrauchen.
Untergrunderfordernisse bei der Beschichtung im Innenbereich:	Der Untergrund muss trocken, sauber, tragfähig, fettfrei und frei von Verunreinigungen sowie trennend wirkenden Substanzen wie z.B. Sinterschichten, Harze, Wachse, Öle, Trennmittel etc. sein. Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Schimmelpilzen, kreidenden Bestandteilen und sonstige haftungsbeeinträchtigende Stoffe durch geeignete Maßnahmen. Der zu beschichtende Untergrund bzw. tragfähige Altbeschichtungen sind auf Verträglichkeit mit dem neuen Werkstoff vorher auf Eignung zu prüfen. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18 363, Absatz 3, Maler und Lackiererarbeiten.
Beschichtungsaufbau	Vor Gebrauch gut aufrühren. Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt oder max.5% mit Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.Bsp. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Pos.	Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischen- bzw. Schlussbeschichtung
1.	Kalkzement,- Zementmörtelputze Putzgruppe P II, P III	Neue Putze erst nach 4-6 Wochen behandeln. Saugfähige oder poröse Putze mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
2.	Gipsputze Putzgruppe P IV, P V	Je nach Saugfähigkeit mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 10	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
3.	Gipskartonplatten (Rigips) und Gipsfaserplatten (Fermacell)	Mit düfa Tiefgrund LF grundieren. Es dürfen keine glänzenden Stellen entstehen. Bei vergilbten Gipskarton-, Gipsfaserplatten geeigneten Isolieranstrich einsetzen. Siehe BFS Merkblatt Nr. 12	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
4.	Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten	1 – 2 x mit düfa Allgrund	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
5.	Festhaftende, überstreichbare Tapeten z. B. Raufaser, Prägetapeten usw.		1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus



Technisches Merkblatt

Altbeschichtungen

Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrich-test durchführen. Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sowie alte Leimfarbenanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen.

6.	Altbeschichtungen tragfähig		1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
7.	Kreidende nicht tragfähige Altanstriche	Restlos entfernen und 1 x mit düfa Tiefgrund LF grundieren	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
8.	Glänzende Altanstriche z.B. Lackanstriche, alte Latexfarben usw.	Müssen vorher angeraut werden.	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus
9.	Durch Nikotin, Rauch und Wasser vergilbte Flächen	1 – 2 x mit düfa Nikotinsperre	1 Anstrich mit Nikotinsperre
10.	Flächen mit Schimmel und Pilzbefall	Befall mit düfa Schimmelentferner entfernen. Es empfiehlt sich, durch einen Fachbetrieb die Ursache des Schimmelbefalls feststellen und abstellen zu lassen.	1 – 2 Anstriche mit Matlatex plus oder ggf. mit düfa Schimmelschutz D112

Hinweise

VOC-Sicherheitshinweis	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.
Sicherheitsratschläge	Das Produkt enthält zur Stabilisierung oder zum Schutz Konservierungsmittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Spritznebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112.

Meffert AG
Farbwerke

Meffert AG Farbwerke

Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397

Anwendungstechnik 00800/ 63333782

E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

www.duefa.de

Technische Information Stand 08/2018